



GESUNDHEIT
UND SOZIALES



SCHEMATHERAPIE 2026

ExpertInnenprogramm



SCHLOSS
HOFEN

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG



GESUNDHEIT
UND SOZIALES

Schematherapie ist ein hilfreiches und effektives Werkzeug, prägende Denk- und Verhaltensmuster bei Klienten zu entschlüsseln und aufzulösen. Nur wenn es gelingt, hinter die verborgene Dynamik zu schauen, kann Persönlichkeitsentfaltung gelingen.

WAS IST SCHEMATHERAPIE?

Schematherapie ist ein integratives Psychotherapieverfahren zur Erklärung und Behandlung schwer behandelbarer Störungsbilder mit Ursprüngen in Kindheit und Jugend. Der Ansatz zielt darauf ab, dysfunktionale Beziehungsmuster zu identifizieren, sie als Narben früherer Verletzungen zu verstehen und eine aktive Veränderung herbeizuführen.

ZIELGRUPPE

Dieses Kurzcurriculum möchte einen Einblick in die Anwendung der Schematherapie für praktisch tätige klinische Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen geben.

Diese Weiterbildung richtet sich aufgrund der Vorgaben der Internationalen Schematherapiegesellschaft (ISST) ausschließlich an Personen aus den Arbeitsfeldern Klinische Psychologie und Psychotherapie, die sich methodisches Wissen aneignen bzw. ihre Kenntnisse in Schematherapie vertiefen möchten.

ZERTIFIZIERUNG

Das Curriculum vermittelt alle von der Internationalen Schematherapiegesellschaft (ISST) geforderten Inhalte. Neben den theoretischen Inhalten aus den Seminaren sind für eine Zertifizierung auch 20 Stunden Supervision bei einem/einer anerkannten Schematherapeut:in erforderlich.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dipl. Psych. Julia Schuchardt

Approbierte Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie, klinische Hypnotherapeutin, Advanced-zertifizierte Schematherapeutin, Dozentin und Supervisorin für Schematherapie.

2010-2014 Co-Leitung der Psychotherapieambulanz der Universität Konstanz und Lehre am Fachbereich für klinische Psychologie, Schwerpunkt: Verhaltenstherapie und Schematherapie. Gründerin und Leiterin des Instituts für Schematherapie Konstanz (IST-KN). International langjährig in Lehre, Supervision und Weiterbildung tätig.

BLOCK I

EINFÜHRUNG IN DIE SCHEMATHERAPIE - ANWENDUNG KOGNITIVER TECHNIKEN UND IMAGINATIONSÜBUNGEN

Ursprünglich von J. Young zur Behandlung chronisch depressiver Störungen konzipiert, stellt die Schematherapie in ihrer modernen Form ein zugleich integratives und innovatives Verfahren zur effektiven Behandlung von komplexen Persönlichkeitsstörungen dar. Aktuelle Studien belegen ein breites Wirksamkeitsspektrum.

Grundlage der schematherapeutischen Behandlung ist eine störungsspezifische Fallkonzeptualisierung und ein individuelles „Modusmodell“, von dem sich konkrete Behandlungsinterventionen ableiten lassen. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Schematheorie und der Behandlung vermittelt. Die Anwendung kognitiver und imaginativer Techniken in der Schematherapie wird anhand von Videobeispielen und Rollenspielen demonstriert und in Kleingruppen unter Anleitung eingeübt.



REFERENTIN

Dipl.-Psych. Isabelle Schurr

Approbierte Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie, Advanced-zertifizierte Schematherapeutin, Dozentin und Supervisorin für Schematherapie (ISST). Psychotherapeutisch tätig in eigener Privatpraxis in Ulm sowie als Dozentin und Supervisorin an verschiedenen Ausbildungsinstituten mit den Schwerpunkten Schematherapie für Erwachsene, Paare, Gruppen und Achtsamkeitsverfahren.

TERMIN & DAUER

25. September 2026, 9:00 bis 18:30 Uhr
26. September 2026, 9:00 bis 18:30 Uhr
(18 Einheiten)

SEMINARORT

Schloss Hofen, Lochau

BLOCK II

ARBEIT MIT DEM MODUSMODELL UND INNERE DIALOGE AUF MEHREREN STÜHLEN

Aufbauend auf die im ersten Kursteil vermittelten Grundlagen wird das Modusmodell vertieft dargestellt und dann in die Technik der Modusdialoge eingeführt. Sie erlaubt, im Hier-und-Jetzt verschiedene innere Zustände (Modi) auf mehreren Stühlen „auseinander zu setzen“. So wird die oft zunächst hinter den ich-syntonen Bewältigungsmodi verborgene „innere Bühne“ erlebbar und kann dann aus der metakognitiv-orientierten Sicht des Modus des gesunden Erwachsenen neu bewertet und funktionaler aufgelöst werden. Dynamische Positionswechsel von Patienten und Therapeutin/Therapeut unterstützen die mentale Beweglichkeit und den inneren Perspektivenwechsel. Dabei übernimmt der Therapeut eine aktiv fördernde Rolle im Sinne einer „begrenzten elterlichen Fürsorge“.

Der Workshop führt in die Entstehung, die Identifikation und die therapeutische Arbeit mit den Modi mit Videobeispielen und gemeinsamen Übungen ein. Fallbeispiele der Teilnehmenden können besprochen werden.



REFERENTIN

Dipl. Psych. Julia Schuchardt

Approbierte Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie, klinische Hypnotherapeutin, Advanced-zertifizierte Schematherapeutin, Dozentin und Supervisorin für Schematherapie.

2010-2014 Co-Leitung der Psychotherapieambulanz der Universität Konstanz und Lehre am Fachbereich für klinische Psychologie, Schwerpunkt: Verhaltenstherapie und Schematherapie. Gründerin und Leiterin des Instituts für Schematherapie Konstanz (IST-KN). International langjährig in Lehre, Supervision und Weiterbildung tätig.

TERMIN & DAUER

23. & 24. Oktober 2026
jeweils 9:00 bis 18:30 Uhr
(18 Einheiten)

SEMINARORT

Schloss Hofen, Lochau

BLOCK III

FALLKONZEPTION UND SCHWIERIGE THERAPIESITUATIONEN IN DER SCHEMATHERAPIE

Bei der praktischen Anwendung stellt die schematherapeutische Fallkonzeption ein zentrales Element des Schematherapieprozesses dar. Sie wird am Anfang der Therapie aus den anamnestischen Angaben und ggf. den Fragebogenergebnissen gemeinsam mit den Patienten erstellt. Dies festigt einerseits die Arbeitsbeziehung und erlaubt die Vermittlung wichtiger Informationen an die Patienten. Andererseits dient die Fallkonzeption im weiteren Therapieverlauf als gemeinsamer Bezugspunkt, auf den sich beide in Schema-Aktivierungssituationen beziehen und dadurch eine Klärung des Prozesses erreichen können.

In diesem Workshop werden zunächst die Fallkonzeption und die Therapieplanung und im zweiten Teil die Beziehungsgestaltung und das therapeutische Vorgehen in schwierigen Therapiesituationen mit Live-Demonstrationen vorgestellt. Ein zweiter Schwerpunkt liegt in der Konfliktaktivierung und -bearbeitung in der therapeutischen Beziehung. Dies wird in Rollenspielen in Kleingruppen eingeübt.



REFERENTIN

Dipl. Psych. Julia Schuchardt

Approbierte Psychologische Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie, klinische Hypnotherapeutin, Advanced-zertifizierte Schematherapeutin, Dozentin und Supervisorin für Schematherapie.

2010-2014 Co-Leitung der Psychotherapieambulanz der Universität Konstanz und Lehre am Fachbereich für klinische Psychologie, Schwerpunkt: Verhaltenstherapie und Schematherapie. Gründerin und Leiterin des Instituts für Schematherapie Konstanz (IST-KN). International langjährig in Lehre, Supervision und Weiterbildung tätig.

TERMIN & DAUER

20. & 21. November 2026
jeweils 9:00 bis 18:30 Uhr
(18 Einheiten)

SEMINARORT

Schloss Hofen, Lochau

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Bewerbungen

Die drei Seminarblöcke können nur zusammen gebucht werden. Bewerbungen richten Sie bitten an Schloss Hofen, Wissenschaft und Weiterbildung, Hoferstraße 26, 6911 Lochau.

Wir ersuchen Sie, die Anmeldung über die Website www.schlosshofen.at durchzuführen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Anmeldebestätigung.

Dauer und Umfang

Die gesamte Schematherapie-Ausbildung umfasst 6 Seminartage. Die Lehrgangsgebühr beinhaltet die Kosten für die Seminare, nicht jedoch für die Supervision. Die für die Zertifizierung erforderliche Supervision beträgt 20 Supervisionsstunden. Die Supervision ist nicht Teil der angebotenen Seminare und direkt mit der/m jeweiligen Supervisor:in zu verrechnen.

Seminargebühr

Der Beitrag für den Lehrgang beläuft sich auf EUR 1.350,- und ist in zwei Raten zu bezahlen.

Stornobedingungen

Wir bitten um Verständnis, dass bei nicht zeitgerechter Abmeldung eine Stornogebühr eingehoben werden muss. Nähere Informationen sind den AGB's von Schloss Hofen unter www.schlosshofen.at/agb zu entnehmen.

Veranstaltungsort

Die Seminare finden in Schloss Hofen in Lochau statt. Im Seminarhotel Schloss Hofen stehen auch Zimmer zur Übernachtung zur Verfügung. Reservierungen nehmen Sie bitte unter folgender Adresse vor:

Schloss Hofen:
www.hotelschlosshofen.at
hotel@schlosshofen.at

KONTAKT

Mag. DSA Bernhard Gut, MSc

Programmbereichsleitung &
Lehrgangsmanagement
»Psychologie & Psychotherapie«
T +43 5574 4930 423
E bernhard.gut@schlosshofen.at

Susanne Grass

Lehrgangsmanagement &
Administration
»Psychologie & Psychotherapie«
T +43 5574 4930 424
E susanne.grass@schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

Wissenschaft & Weiterbildung

Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria
W www.schlosshofen.at

